



**Film Scanner
SUPER COOLSCAN 8000 ED**

- Multifomatgerät (Rollfilm 120/220, Kleinbild usw.)
- 4.000 ppi physikalische Auflösung
- 14-Bit A/D, 16-/8-Bit-Ausgabe
- SCANNER NIKKOR ED-Objektiv großen Durchmessers
- LED-Lichtquelle
- Neue Setup-Funktion für Farbnegativfilm
- Multisampling
- Schneller Autofokus & schnelle Vorschau
- IEEE1394-Schnittstelle
- Digital ICE^{3™} (Digital ICE Cubed)
 - Digital ICE^{3™} (Image Correction & Enhancement)
 - Digital ROC[™] (Reconstruction of Color)
 - Digital GEM[™] (Grain Equalization & Management)



**Kleinbild-/IX240-Filmscanner
SUPER COOLSCAN 4000 ED**

- 4.000 ppi physikalische Auflösung
- 14-Bit A/D, 16-/8-Bit Ausgabe
- SCANNER NIKKOR ED-Objektiv
- Hohe Scangeschwindigkeit: 38 s (einschließlich Bildübertragung zum Monitor)
- Neue Setup-Funktion für Farbnegativfilm
- Schneller Autofokus & schnelle Vorschau
- Schnelle IEEE1394-Schnittstelle
- Kleinbild-Filmrollenadapter (getrenntes Zubehör)
- Multi-Sampling
- Digital ICE^{3™} (Digital ICE Cubed)



**Kleinbild-/IX240-Filmscanner
COOLSCAN IV ED**

- Physikalische Auflösung: 2.900 ppi
- 12-Bit A/D, 16-/8-Bit-Ausgabe
- Neuentwickelte Spezial-CCD
- SCANNER NIKKOR ED-Objektiv
- LED-Lichtquelle
- Hohe Scangeschwindigkeit: 42 s (einschließlich Bildübertragung zum Monitor)
- Neue Setup-Funktion für Farbnegativfilm
- Schneller AF & schnelle Vorschau
- Bequeme USB 1.1-Schnittstelle
- Digit ICE^{3™} (Digital ICE Cubed)



Digital ICE^{3™} (Digital ICE Cubed) ist der Sammelbegriff für die Funktionen Digital ICE[™], Digital ROC[™] und Digital GEM[™].
Digital ICE^{3™} (Digital ICE Cubed), Digital ICE[™], Digital ROC[™] und Digital GEM[™] sind Warenzeichen der Applied Science Fiction, Inc.
Digital ICE^{3™} (Digital ICE Cubed) ist eine Entwicklung der Applied Science Fiction, Inc.

Die Garantiezeit für die Nikon F5 beträgt volle drei Jahre. In dieser Zeit werden gegen Vorlage der Nikon Weltgarantiekarte (WWW) eventuell erforderliche Reparaturen und Justierungen vom Nikon Kundendienst kostenlos vorgenommen. Über weitere Einzelheiten geben autorisierte Nikon Händler und Kundendienst-Werkstätten Auskunft.

Alle Daten gelten bei Einsatz frischer Batterien und Normaltemperatur (20°C).
Technische Daten, Konstruktion und Design sind unverbindlich und können jederzeit ohne Ankündigung des Herstellers geändert werden.

© 1996/2002 NIKON CORPORATION

WARNUNG ZUR SICHERSTELLUNG DES KORREKTEN GEBRAUCHS LESEN SIE BITTE ALLE
HANDBÜCHER VOR INBETRIEBNAHME DER KAMERA SORGFÄLTIG DURCH.

Seit 1969
NPCI 2002-2003

- Einsendungen:
Papierbilder/Dias, Fotos via Internet
- Themen:
Kategorie A - Freie Themenwahl
Kategorie B - "Liebe & Frieden"
- Laufzeit NPCI 2002-2003:
Papierbilder/Dias: 1. Mai 2002 bis 31. Oktober 2002
Internet-Fotos: 1. Juli 2002 bis 31. Oktober 2002

Weitere Informationen:
<http://www.nikon-image.com/eng/npci>

In Zusammenarbeit mit

Nikon®
We take the world's
greatest pictures.®

NIKON GMBH TIEFENBROICHER WEG 25
40472 DÜSSELDORF
TEL: (0211) 9414-0
FAX: (0211) 9414-300
<http://www.nikon.de>

NIKON GMBH ZWEIGNIEDERLASSUNG WIEN
MODECENTERSTR. 14
A-1030 WIEN
TEL: (01) 796-6110
FAX: (01) 796-611020
<http://www.nikon.at/>

NIKON AG KASPAR FENNER-STR. 6
8700 KÜSNACHT/ZH
TEL: (01) 913 61 11
FAX: (01) 910 61 38
<http://www.nikon.ch/> e-mail: nikon@nikon.ch

Nikon **NIKON CORPORATION**
FUJI BLDG., 2-3, MARUNOUCHI 3-CHOME, CHIYODA-KU, TOKYO 100-8331, JAPAN
www.nikon-image.com/eng/



Offizielle Kamera der British Open



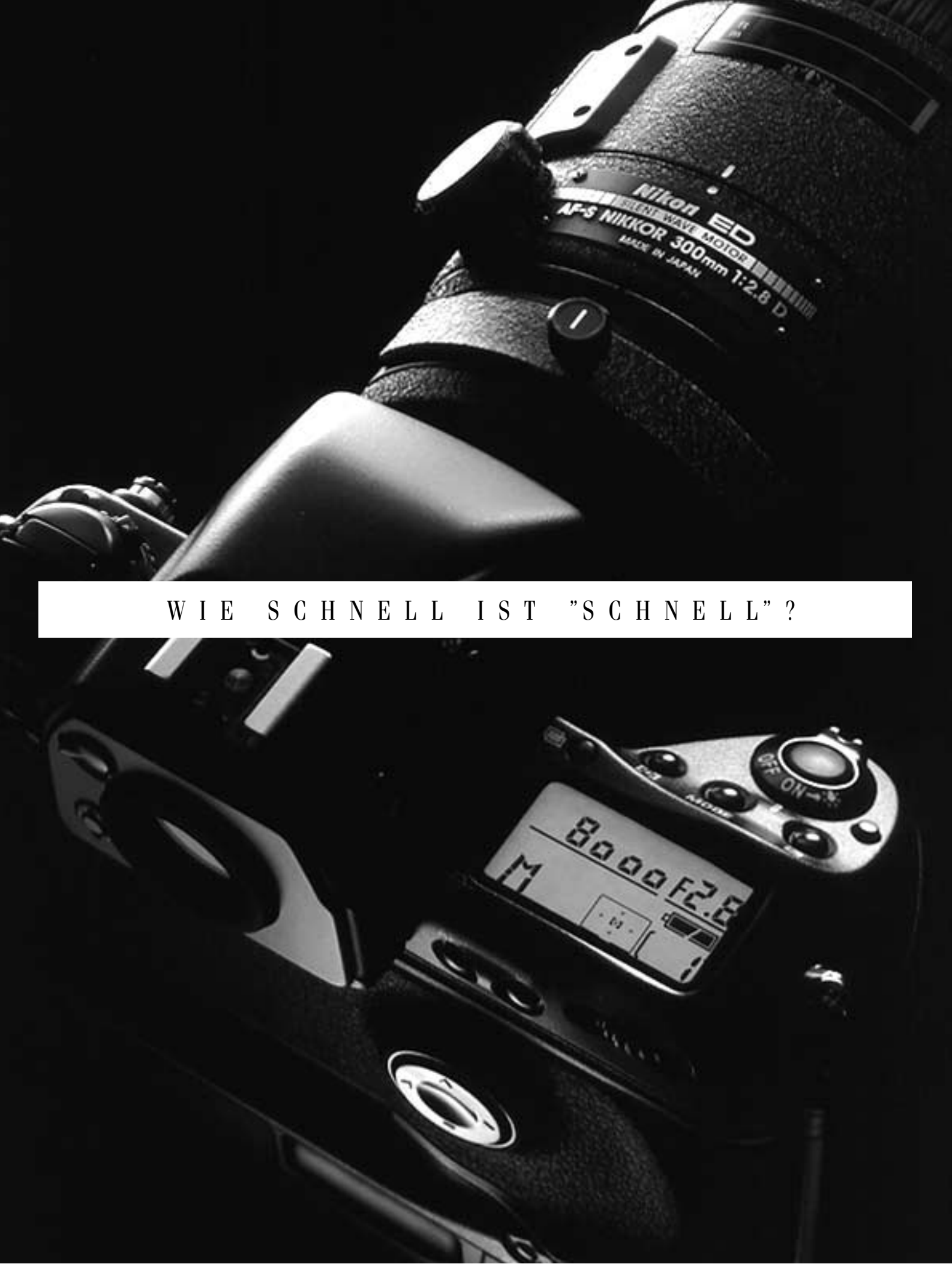
Nikon's exclusive Eye-Area Autofocus System • 8 fps accurate Focus Tracking with Track-On™ • World's first 8-D Color Matrix Metering • Nikon system compatibility including new AF-S Nikkor lenses

P R O F E S S I O N E L L



N I K O N F 5

Hohe Zuverlässigkeit, schnelles Ansprechen. Kurze Verschlusszeiten für den Profi. Höchste Widerstandsfähigkeit für harten Einsatz. Vielseitigkeit an besondere Anforderungen. Und eine Systemkompatibilität, mit stets gleichbleibender Genauigkeit. Praxisgerechte Innovationen, die praktisch jeder Aufgabe gerecht wird. Flexibilität zur Anpassung an besondere Anforderungen. Und eine Systemkompatibilität, wie es sie bei kaum einer anderen Kleinbildkamera gibt.



W I E S C H N E L L I S T " S C H N E L L " ?

SO SCHNELL

Acht Autofokus-Aufnahmen in der Sekunde*

Selbst bei höchster Bildfrequenz garantiert die F5 dank

Autofokus-Sensor Multi-CAM1300 mit fünf kreuzförmig

angeordneten Meßfeldern automatische Schärfennachführung

mit Lock-On™

**Perfekte Schärfennachführung bis auf 19,3 m bei einer
Objektgeschwindigkeit von 300 km/h**

Mit einem Objektiv 300 mm führt die F5 die Schärfe selbst bei einem

so schnellen Objekt bis auf 19,3 m zuverlässig nach

Vier Sekunden*

So schnell spult die F5 einen Film mit 36 Aufnahmen motorisch zurück

Und das ist noch nicht alles

**Mit NiMH-Akku MN-30 bei Normaltemperatur*





Nikon F5 mit AF-S Nikkor
600 mm/4D IF-ED II

Professionelle Leistung durch und durch

Das Autofokus-System der Nikon F5 bietet mehr als nur höchste AF-Einstellgeschwindigkeit mit acht Aufnahmen in der Sekunde. Bild um Bild fängt dieses AF-System präzise ein - ob es sich um stationäre oder bewegte Objekte handelt, zentrische oder außermittige, von links, rechts, oben oder unten ins Bild vorstoßende - selbst wenn sich kurzfristig ein anderes Objekt davorschiebt. Völlig neue technische Lösungen garantieren stets gleichbleibend hohe Genauigkeit.

Die AF-Dynamik ist nur ein Teil des Nikon AF-Systems.

Rekord-Geschwindigkeit - selbst auf kurze Distanz

Die ungewöhnlich hohe AF-Leistung der F5 beschränkt sich nicht nur auf durchschnittliche Verhältnisse. Zur vollen Geltung kommt sie in schwierigen Situationen, zum Beispiel bei kurzen Abständen.

Je näher ein bewegtes Objekt kommt, um so schneller muß die Kamera die Schärfe nachziehen, da der Einstellweg im Objektiv bei kürzeren Abständen immer größer wird. Und das stellt die meisten AF-Systeme vor Probleme: Sie können nicht schritthalten.

Die F5 jedoch hält bis auf kürzere Entfernungen mit als jede andere Kamera vor ihr.

Schnellere AF-Erfassung in einem größeren Bereich

Die fünf Meßfelder der F5 decken kreuzförmig einen größeren Bereich im Sucher ab als bei jedem anderen, bisher bekannten System.

Bei den drei horizontal angeordneten Sensoren handelt es sich um Kreuzsensoren, während die Sensoren oben und unten



Schärfennachführung mit
8 Bildern pro Sekunde

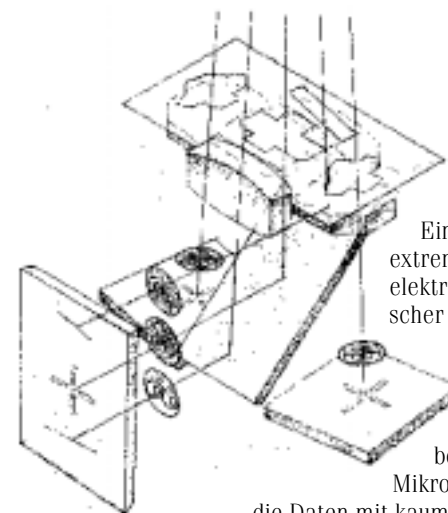
Dynamischer Autofokus-Betrieb mit fünf Meßfeldern

Fünf verschiedene Meßfelder bietet das neuartige AF-System der F5. Dabei handelt es sich nicht um eine einfache Horizontalreihe von Sensoren, sondern um Meßfelder in der Mitte, links, rechts, oben sowie unten. Ihre Anordnung und Verknüpfung gestattet dynamischen AF-Betrieb. Dabei wählt man das Primärmeßfeld nach den Motivgegebenheiten vor, zielt und löst aus. Setzt sich das Objekt in Bewegung, wird es automatisch von den umliegenden Sensoren verfolgt.

Damit sind die kompositorischen Fesseln der Vergangenheit gesprengt: Das für die Scharfeinstellung maßgebliche Hauptobjekt braucht sich nicht mehr genau in der Bildmitte zu befinden. Die Verfolgung von Objekten, die ihre Geschwindigkeit und Bewegungsrichtung ändern, wird erleichtert. Und selbst wenn ein anderes Objekt dem System kurzzeitig die Sicht versperrt, bleibt das Nikon System dank Lock-On™ am Ball. So werden auch Aufnahmen von schnellbewegten Sportereignissen, wie Autorennen, bequem und sicher möglich.

linienförmig ausgebildet sind. Bis hinab zur Lichtstärke 1:5,6 bleibt das AF-System der F5 voll einsatzfähig - das heißt, mit jedem AF-Nikkor.

Und weil die fünf Sensoren kreuzförmig angeordnet sind, ergibt sich auch bei Hochformataufnahmen eine horizontale Meßfeld-Anordnung - ein weiterer Vorteil der F5.



- Autofokus-Modul
Multi-CAM1300
- ① CCD-Kreuz-Sensor für linkes Meßfeld
 - ② CCD-Sensor für oberes Meßfeld
 - ③ CCD-Kreuz-Sensor für mittleres Meßfeld
 - ④ CCD-Sensor für unteres Meßfeld
 - ⑤ CCD-Kreuz-Sensor für rechtes Meßfeld

Weitere Gründe für überlegene AF-Leistung

Ein komplettes System extrem zuverlässiger mikroelektronischer und mechanischer Bauteile macht die hohe AF-Leistung der F5 möglich.

Während sich das Objekt durchs Bildfeld bewegt, verarbeiten die Mikrocomputer der Kamera die Daten mit kaum vorstellbar hoher Geschwindigkeit.

Kernlose Motoren sprechen innerhalb von Millisekunden an. Der Verschluss öffnet sich, und der Film wird mit bis zu acht Bildern in der Sekunde transportiert - mit automatischer Fokussierung bei jeder Aufnahme. Selbst der Schwingespiegel der F5 ist schneller geworden. Der exklusive Nikon Massen-ausgleich unterdrückt den Spiegelschlag und schaltet unerwünschte Schwingungen aus.

Einzelfeld-AF

Außer dem dynamischen AF bietet die F5 auch Einzelfeld-AF und gestattet damit die gezielte Wahl und Fixierung eines der fünf über das Bildfeld verteilten Meßfelder. Das gewählte AF-Meßfeld wird sowohl in der äußeren LCD als auch auf der serienmäßigen Einstellscheibe EC-B bzw. der als Zubehör lieferbaren Scheibe EC-E angezeigt. Zusätzlich wird es durch orangefarbene Pfeile neben dem Sucherbild markiert.

Vielseitiger AF-Betrieb

Für Einzelaufnahmen dient Einzel-AF mit Schärfenspeicherung nach abgeschlossener Fokussierung, für bewegte Szenen empfiehlt sich die Umschaltung auf kontinuierlichen AF. In beiden Fällen schaltet die Kamera automatisch auf Schärfennachführung, wenn sich das Objekt bewegt. Dabei überbrückt Nikon Lock-On™ sogar kurzzeitige Aussetzer, wenn ein fremdes Objekt die Sicht versperrt. Für die manuelle Scharfeinstellung kann die präzise, vielseitige elektronische Einstellhilfe genutzt werden. Und wenn man die automatische Scharfeinstellung einmal vom Auslöser trennen möchte, benutzt man die AF-Starttaste,

von denen die F5 eine für Aufnahmen im Querformat besitzt, eine zweite für Hochformat. Mit der Individualfunktion #4 kann diese Trennung fest programmiert werden, so daß AF nur über die AF-Starttasten aktiviert wird. Dies ist ideal für Sportaufnahmen und andere bewegte Szenen, denn es gestattet volle Konzentration auf den Zeitpunkt der Auslösung, weil es die Gefahr einer ungewollten, vorzeitigen Auslösung ausschaltet.

AF-S Nikkore

Zur perfekten Ergänzung des AF-Systems der F5 werden die AF-S Nikkore mit ihrem neuen SWMs (Silent-Wave-Motoren).



AF-Start-tasten

AF-Meßfeld-wähler

Dieser spricht praktisch verzögerungsfrei an und macht den Autofokus-Betrieb nicht nur schneller, sondern auch sehr leise.

Schnelle motorische Filmrückspeulung

Motorisch spult die F5 einen Film zu 36 Aufnahmen bei Normaltemperatur in vier Sekunden zurück (mit NiMH-Akku MN-30), in sechs Sekunden mit frischen Alkali-Mignonzellen (bei Normaltemperatur). Auch hier wurde das Motorgeräusch merklich verringert.

Und wenn es einmal völlig lautlos zugehen muß, spulen Sie den Film einfach von Hand zurück, denn auch das ist mit der F5 möglich.

Autofokus mit fünf Meßfeldern (linkes Feld aktiviert)



SO INTELLIGENT

Die erste 3D-Color-Matrixmessung der Welt

mit einem exklusiven RGB-Sensor (Rot-Grün-Blau),

der nicht nur Helligkeit und Kontrast des Motivs erfasst,

sondern auch dessen Farbverteilung über 1.005 Pixel

Die exklusive mittenbetonte Messung mit variabler Meßfeldgröße,

die eine Anpassung des Meßschwerpunkts an die Aufnahmesituation gestattet

Spotmessung mit AF-Verknüpfung,

die das Spot-Meßfeld automatisch an das jeweils

aktive AF-Meßfeld koppelt

Exklusive TTL-Blitzsteuerung mit Fünfbzonen-Sensor,

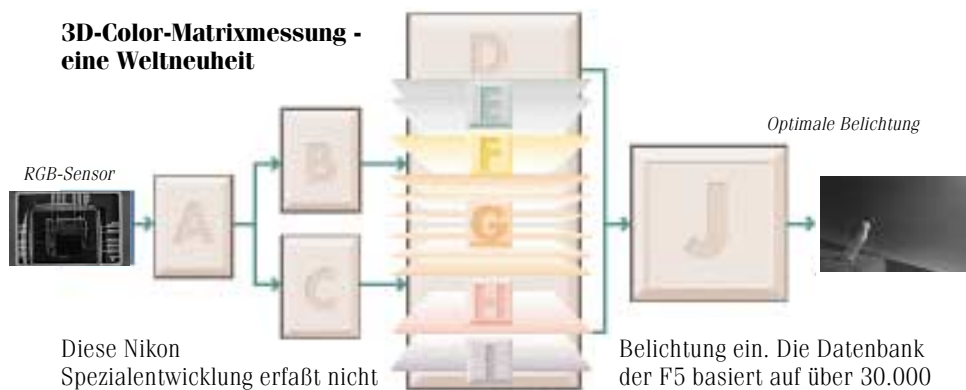
für 3D-Multi-Sensor-Aufhellblitzen mit D-/G-Objektiven und

Nikon Blitzgeräten wie SB-80DX, SB-50DX, SB-27 oder SB-30

Und das ist noch nicht alles



**3D-Color-Matrixmessung -
eine Weltneuheit**



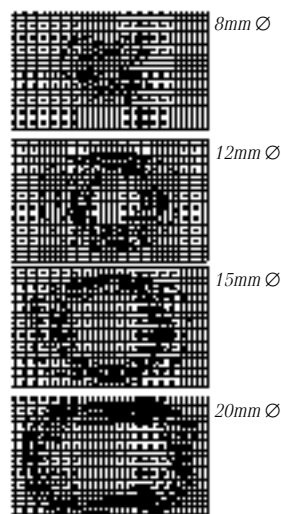
Diese Nikon Spezialentwicklung erfaßt nicht nur Motivhelligkeit und -kontrast, sondern ermittelt dank eines speziellen RGB-Sensors (Rot-Grün-Blau) mit 1.005 Pixeln auch die Farbverteilung in der Szene. Bei den klassischen Meßcharakteristika wird die Belichtung primär auf Grund von Helligkeit und Kontrast ermittelt. Profis jedoch wissen, daß auch die Farbverteilung im Motiv entscheidenden Einfluß auf die Ermittlung einer ästhetisch ansprechenden Belichtung hat. Denken wir an einen Sonnenuntergang mit seinen warmen Orangetönen. Oder an die kühlen, blauen Schatten eines Gebäudes, an ein Landschaftspanorama mit seinem hellblauen Himmel. Die 3D-Color-Matrixmessung kann sogar unterscheiden, ob es sich um Glühlampen- oder Leuchtstoffröhren-Beleuchtung handelt. So gehen alle diese Faktoren - und einige mehr - in die Ermittlung der



Belichtung ein. Die Datenbank der F5 basiert auf über 30.000 Szenen aus der Praxis. Die verwendeten Algorithmen wurden nicht im Labor entwickelt, sondern entstanden in der Aufnahmepraxis. Bei 3D-Color-Matrixmessung erfaßt die F5 Motivhelligkeit und -kontrast, gewähltes AF-Meßfeld, Aufnahmeabstand und Farbverteilung. Aus diesen Daten ermittelt der leistungsfähige Mikrocomputer mit Hilfe der Datenbank eine Belichtung, deren Ausgewogenheit Sie immer wieder von neuem begeistern wird.

Flexible mittenbetonte Messung
Eine weitere Meßcharakteristik der F5 ist die klassische mittenbetonte Messung, bei der sich 75% der Meßempfindlichkeit auf einen 12 mm großen Kreis in der Bildmitte konzentrieren. Dies ist die herkömmliche Meßcharakteristik zum Beispiel für Porträts oder ganz einfach dann, wenn man die volle persönliche Kontrolle behalten möchte. Bei zu kleinen, zu nahen oder zu fernem Objekten jedoch kann die Größe des Mittenkreises unangemessen sein. Grund genug für Nikon, der F5 die erste flexible mittenbetonte Messung der Welt mit auf den Weg zu geben. Über die Individualfunktionen der Kamera kann der Meßschwerpunkt auch auf einen Kreis von 8 mm, 15 mm oder 20 mm Durchmesser gelegt und damit den Erfordernissen angepaßt werden.

Flexible mittenbetonte Messung



- A. Insgesamt 1.005 Daten
- B. Farbdaten
- C. Helligkeitsdaten
- D. Parameter
- e. Farbanalyse
- f. Durchschnittliche Helligkeit
- g. Kontrastanalyse
- h. Lage des Meßfeldes
- I. Entfernungsdaten des D-/G-Nikkor-Objektivs
- J. Datenbank (neuronales Netz)



Spotmessung

Spotmessung
Hierbei erfaßt die F5 einen nur noch 4 mm großen Kreis, dessen Lage an das eingestellte AF-Meßfeld geknüpft ist.



1/300 TTL-Kurzzeitsynchronisation



**Der bewährte
3D-Multi-Sensor-
Aufhellblitz**

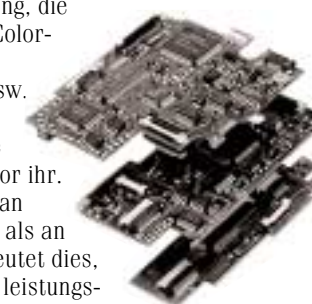
Diese Nikon Spezialentwicklung hat ihre Bewährungsprobe in der Praxis bereits bestanden. Die fortschrittliche Technik der F5 macht sie noch wertvoller. Nicht wahrnehmbare Messblitze der Nikon Blitzgeräte, sowie beim SB-80DX, SB-50DX oder SB-27, und die Abstandsinformationen der D-/G- Nikkore verhindern Fehlbelichtungen, die aufgrund stark reflektierender Oberflächen, weit entfernter Motive, oder Oberflächen zustande kommen, deren Reflektion nicht 18% entspricht. Dabei stehen hochentwickelte Aufhell-Blitztechniken der F5 sowohl mit Belichtungsautomatik als auch bei Handeinstellung zur Verfügung.

Kürzeste X-Synchronzeit 1/300 s
Mit Individualfunktion #20 kann die kürzeste X-Synchronzeit der F5 bei Blendenautomatik und Handeinstellung (bei reduzierter Leitzahl) bis auf 1/300 s verkürzt werden, so daß sich zusätzliche

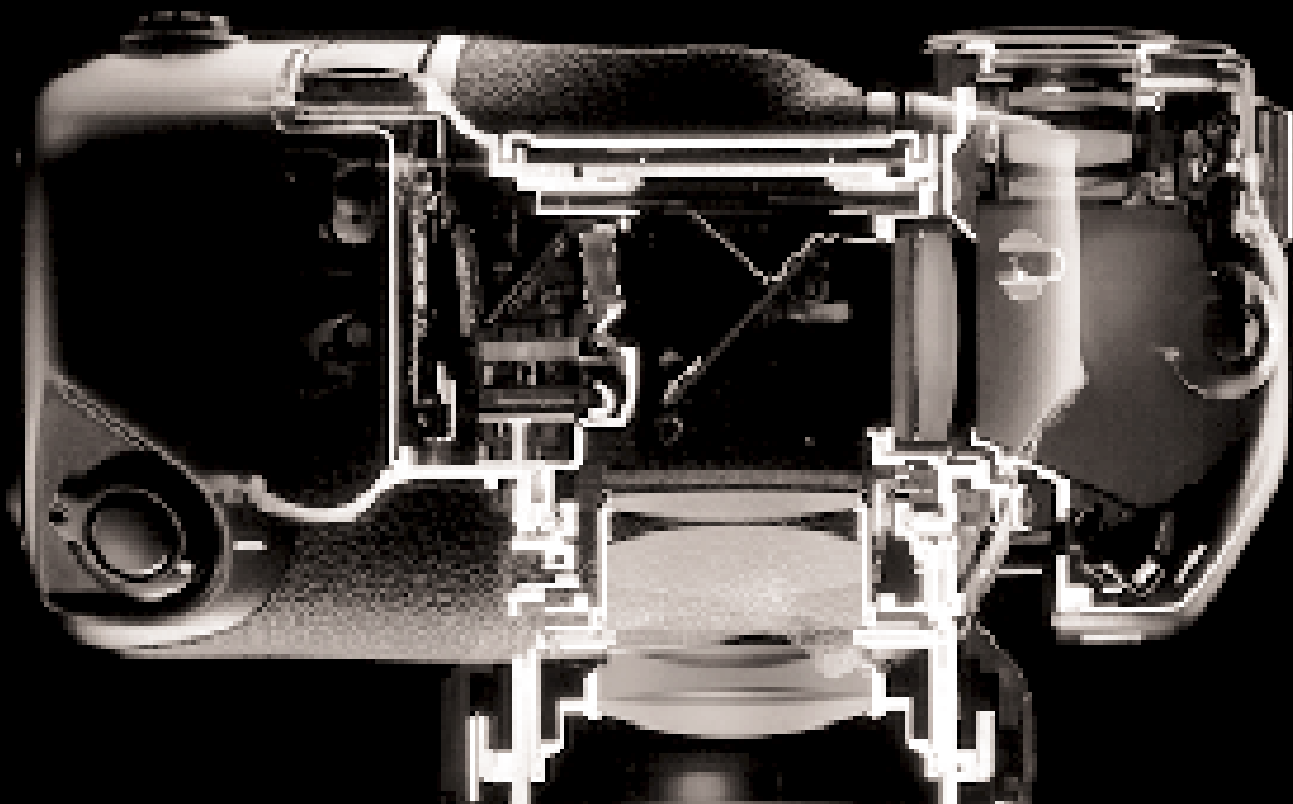
Anwendungen für das Aufhellblitzen ergeben.

Leistungsstarke Mikroelektronik

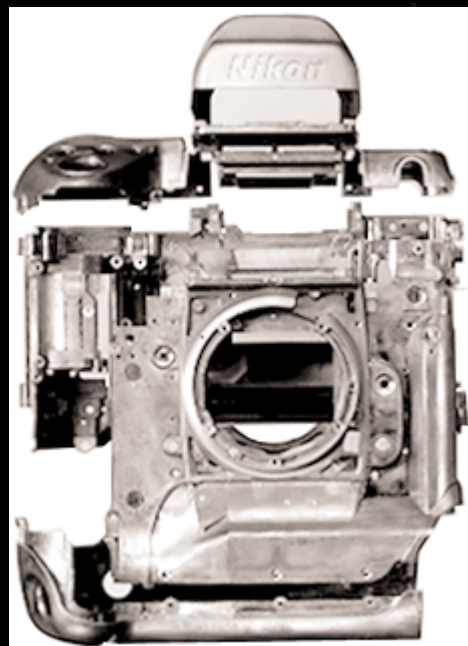
Im widerstandsfähigen Gehäuse der F5 verbirgt sich eine ganze Reihe von Hochleistungscomputern: Ein Hybrid-Schaltkreis enthält eine 4-Bit-, eine 8-Bit- und drei 16-Bit-CPUs zur Verarbeitung der Daten für die Schärfenerkennung, die Sequenzsteuerung, 3D-Color-Matrixmessung, die Flüssigkristallanzeige usw. Die Speicherkapazität der F5 ist größer als die jeder anderen Kamera vor ihr. Und für jeden, der eher an Leistung interessiert ist als an technischen Daten, bedeutet dies, daß die F5 ganz einfach leistungsfähiger ist als jede andere Kamera zuvor.



3D-Multi-Sensor-Aufhellblitz



WIE ZUVERLÄSSIG IST "ZUVERLÄSSIG" ?



SO ZUVERLÄSSIG

Selbstdiagnose-Verschluß,

mit ständiger Zeitenkontrolle und Selbstjustierung,

von Nikon auf 150.000 Belichtungsvorgänge geprüft

Titan-Suchergehäuse

und massives Druckgußgehäuse aus einer Alu-Legierung,

Alu-Deckplatte, -Bodenplatte, -Rückwand und -Handgriff

Schwingungsdämpfende Vorrichtungen,

wie der Nikon Massenausgleich für den Schwingspiegel und

die federnde Aufhängung von Motoren und Zahnrädern

Harte Umweltprüfung

auf hohe Sicherheit gegen Feuchtigkeit und Staub

Nikon Präzision, auf die sich der Profi verlassen kann



ZUWEILEN ZÄHLT ALLEIN DIE ZUVERLÄSSIGKEIT.
EINES DER HAUPTANLIEGEN VON NIKON.

Styling, Funktionalität und Dauerhaftigkeit

Die F5 sieht hervorragend aus, fühlt sich gut an und verbindet Ergonomie mit Funktionalität. Das merken Sie, sobald Sie die Kamera in die Hand nehmen.

Die F5 ist solide; ihre wichtigsten Bauteile sind aus widerstandsfähigem Metall gefertigt. Das Gehäuse besteht aus einer gehärteten Alu-Legierung, die perfekte Justierung garantiert. Dies gilt auch für die oberen Seitenteile, die Grundplatte und die Vorderseite des Handgriffs. Das Suchergehäuse ist aus Titan und damit besonders schlagfest. Ausgewählte Bereiche dieser "Panzerung" sind zur Erhöhung der Griffsicherheit, zur Abdichtung und zum Schutz vor Schlägen gummibelegt.

Der Handgriff ist mit einer strukturierten Gummi-Oberfläche versehen. Stellknöpfe und Tasten sind zum Ausschluß von Feuchtigkeit und Staub abgedichtet. Kleiner als ihre Vorgänger und mit einem Gewicht von etwa 1.210 g, ist die F5 außerordentlich griffig und handlich.

Zur Gewährleistung ihrer Betriebssicherheit im harten Profi-Alltag muß die F5 umfangreiche Tests bestehen. Hierzu gehören die Prüfung auf Widerstandsfähigkeit gegen Feuchtigkeit und Staub, der Falltest, der Schwingungstest sowie extreme Temperaturtests. So haben die Nikon Techniker die harten Einsatzbedingungen vorweggenommen und dafür Sorge getragen, daß die Kamera allen diesen Anforderungen gewachsen ist.



Komfortable, vertraute Handhabung

Die F5 verfügt über zwei Ein-

stellräder sowie zwei große LCDs. Das hintere Einstellrad dient zur Einstellung der Verschlusszeit und der Belichtungsfunktion, das vordere in erster Linie zur Blendeneinstellung. Der AF-Meßfeldwähler an der Rückseite der Kamera kann bequem mit dem Daumen bedient werden. Außer dem traditionellen Auslöser besitzt die Kamera einen zweiten für Hochformataufnahmen; auch eine zweite AF-Starttaste ist vorhanden. Und zur Vermeidung einer versehentlichen Änderung können wichtige Einstellungen fixiert werden.

Schwingungsdämpfende Maßnahmen
Könnten Sie ins Innere der F5 blicken, würden Ihnen eine ganze Reihe zusätzlicher Maßnahmen auffallen, die zur Leistungssteigerung der Kamera beitragen.

Ein Massenausgleich am Schwingenspiegel verringert Betriebsgeräusch und Schwingungen. Die Ablaufgeschwindigkeit des Spiegels wurde erhöht, so daß Autofokus-Aufnahmen mit bis zu acht Bildern in der Sekunde möglich werden. Dank ihrer federnden Aufhängung sind auch die kernlosen Motoren und Zahnräder leiser geworden. Zudem verringert diese Konstruktion interne Schwingungen. In der Betriebsart "leise Reihenbilder" verringert sich das Betriebsgeräusch beim Filmtransport auf ein angenehm flüsterndes, weiches Geräusch, dem jede metallene Eigenschaft fehlt.



Massenausgleich am Schwingenspiegel



Größere Zuverlässigkeit durch neuartige Verschlusskontrolle

Wer sich je in der Situation befand, daß ein Kameraverschluß normal klingt, jedoch in

Wirklichkeit versagt oder aber durch Ermüdung bzw. Umweltbedingungen keine präzisen Zeiten mehr bildet, der wird die

Verschlußkontrolle der F5 besonders schätzen. Betriebstemperaturen und andere Umstände können die Genauigkeit eines Verschlusses beeinflussen. In der F5 wird der Verschluß deshalb bei jeder Auslösung intern geprüft. Weicht die tatsächliche Verschlusszeit von der nominellen ab, so gleicht die Kamera die Differenz automatisch aus.

Sollte der Verschluß in einem Extremfall völlig ausfallen, macht die F5 mit einem Warnsignal hierauf aufmerksam.



F-Bajonett

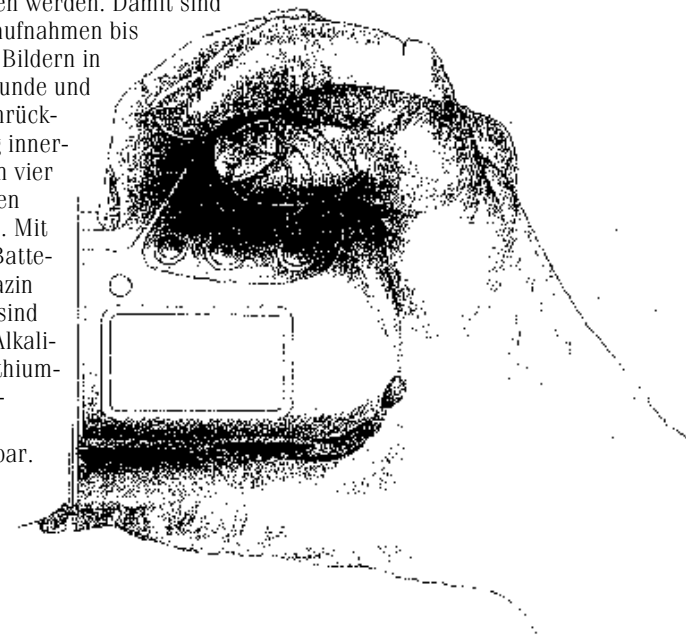
Das Nikon F-Bajonett

Das exklusive Nikon F-Bajonett findet im gesamten Nikon System Anwendung.

Es vereint solide mechanische Konstruktion mit einem Dreifach-Bajonett und einem System elektromechanischer Bauteile, die den Signalaustausch zwischen F5 und Nikkor-Objektiv sicherstellen. Es wird zum Bestandteil eines der schnellsten Autofokus-Systeme der Welt, sichert den Anschluß an ein riesiges Objektiv- und Zubehörprogramm, an das fortschrittlichste Belichtungsmeßsystem und ein System der Blitzinnenmessung mit unübertroffener Genauigkeit. So bietet das Nikon F-Bajonett etwas Einzigartiges: überragende Systemkompatibilität und Flexibilität im großen Nikon System.

Spannungsquelle

Für höchste Leistung kann die F5 mit dem wiederaufladbaren NiMH-Akku MN-30 betrieben werden. Damit sind Reihenaufnahmen bis zu acht Bildern in der Sekunde und die Filmrückspulung innerhalb von vier Sekunden möglich. Mit einem Batteriemagazin MS-30 sind ferner Alkali- oder Lithium-Mignonzellen einsetzbar.





W I E V I E L S E I T I G I S T " V I E L S E I T I G " ?

SO VIELSEITIG

Umfassende Kamerasteuerung

Drei Meßcharakteristika und vier Belichtungsfunktionen

Vier Filmtransportarten

Belichtungskorrektur und Belichtungsreihen in allen Betriebsarten

Serienmäßige Individualfunktionen

Komplette Blitzsteuerungsoptionen

Automatischer Abgleich von Blitz- und Dauerlicht

Vielseitige Möglichkeiten der Blitzsynchronisation

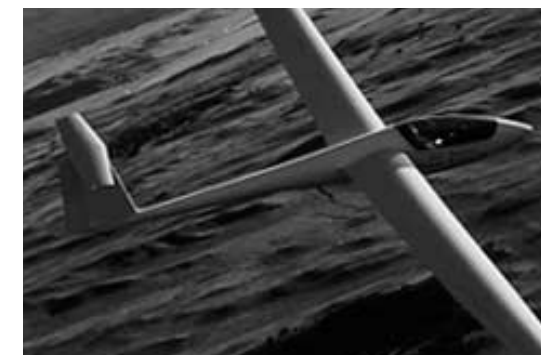
Das umfassendste Kleinbild-Aufnahmesystem der Welt

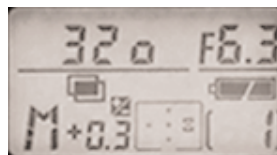
Wechselsucher und auswechselbare Einstellscheiben,

Multifunktionsrückwand, Blitzgeräte und Nikkor-Objektive

einschließlich der innovativen AF-S Nikkore

Und das ist nur der Anfang





Totale

Belichtungssteuerung

Programmautomatik befreit von jeder Belichtungseinstellung.

Dabei bleiben Blende und

Verschlußzeit - bei identischer Belichtung - frei verschiebbar. In Blendenaomatik steht der Verschlußzeitenbereich von 1/8000 s bis 30 s zur Verfügung; in Zeitautomatik ist der gesamte verfügbare Blendebereich in Drittelstufen einstellbar; in Handeinstellung bleibt volle Kontrolle. Die Einstellungen sind feststellbar und werden im Sucher angezeigt.

Sämtliche Meßcharakteristika der F5 sind mit den verschiedenen Belichtungsfunktionen kombinierbar. So stehen die 3D-Color-Matrixmessung, mittenbetonte und Spotmessung für jede der Belichtungsfunktionen zur Verfügung.

Die 3D-Color-Matrixmessung ist ideal für Belichtungsautomatik, eignet sich jedoch gleichfalls für manuelle Einstellung. Die Spotmessung ist hervorragend für Handeinstellung der Belichtung geeignet, kann jedoch mit Meßwertspeicherung auch mit jeder anderen Belichtungsfunktion eingesetzt werden. Auch die klassische mittenbetonte Messung kann mit jeder beliebigen Belichtungsfunktion kombiniert werden.

Die umfassende Belichtungssteuerung der F5 wird jeder Aufgabe gerecht.

Variable Fokussierung

Kaum denkbar die Aufgabe eines Profi-Fotografen, der die F5 nicht gewachsen wäre. Für die überlegte Einzelaufnahme dient Einzel-AF, für Reihenaufnahmen mit AF bis zu acht Bildern pro Sekunde dient kontinuierlicher Autofokus.

Manuelle Fokussierung wird unterstützt durch die elektronische Einstellhilfe der F5 oder ihrer verschiedenen, als Zubehör lieferbaren Einstellscheiben. Automatische Schärfennachführung hängt sich an bewegte Objekte an, wobei Lock-On™ selbst kurzzeitige Aussetzer auffängt. Bei Einzelfeld-AF und dynamischem AF stehen fünf AF-Meßfelder zur Wahl. Die AF-Sensoren der F5 geben größtmögliche Freiheit sowohl bei Hochformat- als auch Querformataufnahmen, denn sie erfassen einen enorm großen Bereich. Und schließlich gibt es zwei AF-Starttasten für auslöserunabhängige Fokussierung.

Filmtransport

Vier Filmtransportarten stehen zur Verfügung: S (Einzelbilder), Cl (Reihenbilder mit niedriger Frequenz bis ca. 3 B/s), Ch (Reihenbilder bis max. 8 B/s) und Cs für besonders leise Reihenbilder mit ca. 1 B/s. Die maximale Bildfrequenz ist mit einem als Zubehör lieferbaren NiMH-Akku MN-30 erreichbar.

Schärfen-/Belichtungsspeicherung

Bei kontinuierlichem Autofokus ist gleichzeitige Speicherung von Schärfe und Belichtung durch einen Druck auf die AF-L/AE-L-Taste möglich. Mit Hilfe einer Individualfunktion kann die Speicherung der Schärfe von der Belichtungsspeicherung getrennt werden.

Belichtungskorrektur und Belichtungsreihen

Die manuelle Einführung einer Belichtungskorrektur ist in Drittelstufen im Bereich von ± 5 LW möglich. Die eingebaute Belichtungsreihenfunktion gestattet die Aufnahme von zwei oder drei aufeinanderfolgenden Bildern mit einer Belichtungsstreuung um 1/3, 2/3 oder 1 LW. Mit Hilfe der Individualfunktionen ist auch eine Änderung der Aufnahmereihenfolge möglich, wobei die Balkenanzeige in der hinteren LCD der Kamera entsprechenden Aufschluß gibt.

Mehrfachbelichtungen

Mit dieser Funktion sind (theoretisch) beliebig viele Aufnahmen auf einem Filmstück möglich. Dabei ist sie voll mit der Funktion der Belichtungskorrektur bzw. Belichtungsreihe kombinierbar.



Automatische Belichtungsreihe (ohne Korrektur, -1/3 LW, +1/3 LW)



Langzeitsynchronisation



Mehrfachbelichtung

Vielseitige Blitzsteuerung

Mit einem Nikon Blitzgerät wie dem SB-80DX läßt sich der Multi-Sensor-Aufhellblitz ganz nach Belieben nutzen - mit automatischer oder manueller Belichtungssteuerung. Mit Programm-, Blenden- oder Zeitautomatik ergibt sich somit automatischer Betrieb. Bei manueller Belichtungseinstellung bleiben Blende und Verschlußzeit frei wählbar, während der 3D-Multi-Sensor-Aufhellblitz dazu automatisch das richtige Maß an Aufhellung liefert. Darüber hinaus kann die Blitzleistung direkt am Blitzgerät von -3 bis +1 LW korrigiert werden. Auch Blitz-Belichtungsreihen sind möglich. Die F5 gestattet die Synchronisation auch auf den zweiten Verschlußvorhang sowie Langzeitsynchronisation; beide Betriebsarten stehen mit jedem kompatiblen Nikon TTL-Blitzgerät zur Verfügung. Und mit einem Blitzgerät SB-80DX ist FP-Kurzzeitsynchronisation mit Verschlußzeiten von 1/250 s bis 1/4000 s möglich.

Erschöpfende Individualfunktionen

Mit wenigen Handgriffen läßt sich die werksseitige Grundeinstellung der F5 persönlichen Wünschen oder speziellen Anforderungen anpassen. Folgende Möglichkeiten stehen hierfür offen:

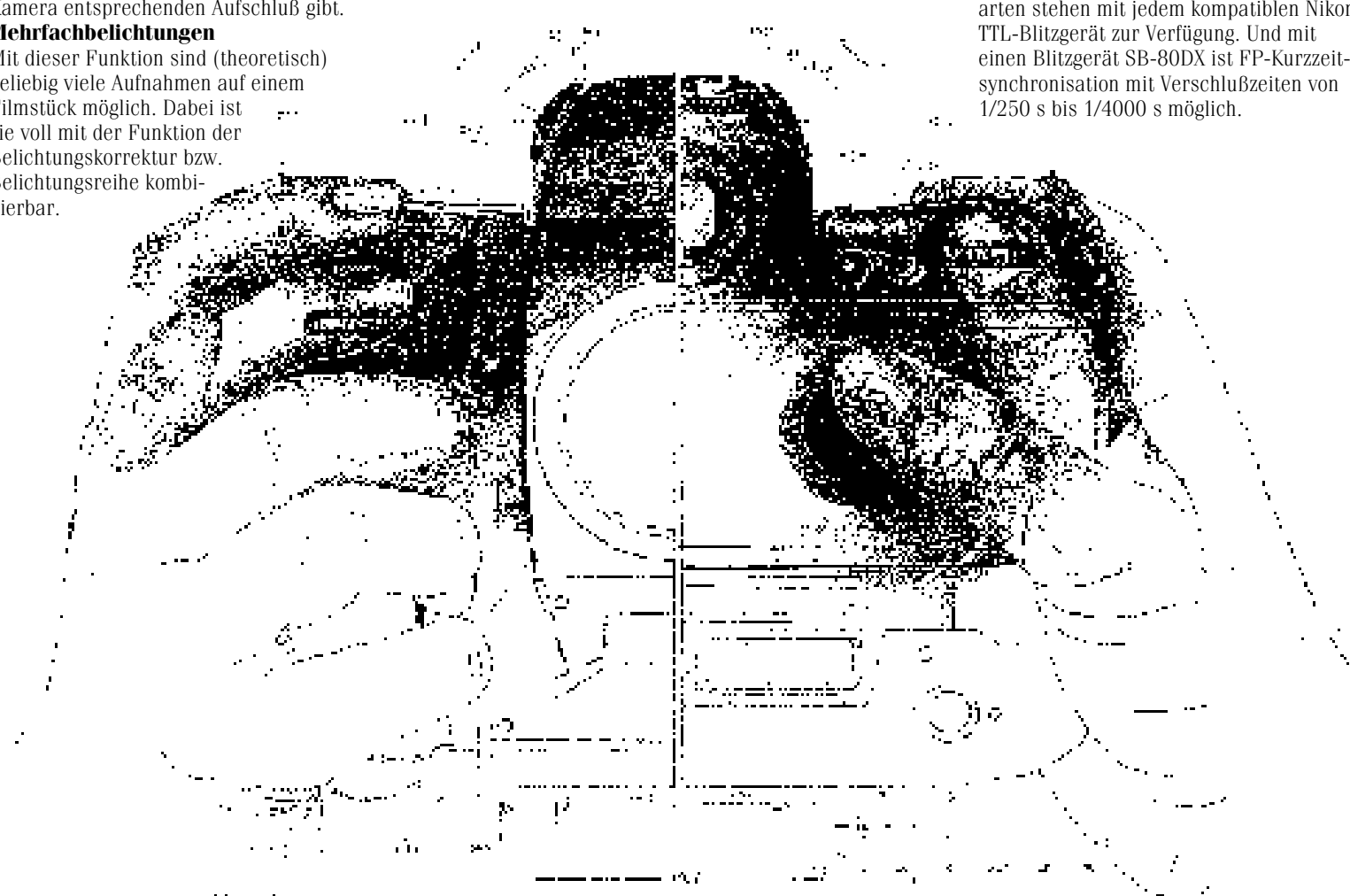
- #0 Speicher für zwei verschiedene Kombinationen aus den Funktionen 1 - 24.
- #1 Kontinuierlicher AF: Umschaltung von Auslöse- auf Schärfenpriorität.
- #2 Einzel-AF: Umschaltung von Schärfen- auf Auslösepriorität.
- #3 Aufnahmefolge bei Belichtungsreihen: Umschaltung auf Minuskorrektur, ohne Korrektur und Pluskorrektur.
- #4 AF-Aktivierung: Umschaltung vom Auslöser auf alleinige Aktivierung durch AF-Starttasten.
- #5 Belichtungsspeicherung: Fixierung von Zeit bzw. Blende.
- #6 Drehrichtung der Einstellräder: von Linksauf Rechtsdrehung (für höhere Werte).
- #7 Belichtungsspeicherung beim Antippen des Auslösers.
- #8 Automatischer Filmtransport auf Bild #1 durch Schließen der Kamerarückwand.
- #9 Bildfrequenz bei Ch: Änderung von max. 8 B/s auf 6 B/s.
- #10 Bildfrequenz bei Cl: Änderung von 3 B/s auf 5 B/s oder 4 B/s.
- #11 Blinkanzeige bei Langzeitbelichtungen durch LED.
- #12 Automatischer Filmstopp: Einstellung auf Bildnummer #35 oder #36 möglich.
- #13 Mehrfachbelichtungen: Keine automatische Löschung der Funktion nach der zweiten Belichtung.
- #14 Mittenbetonte Messung: Änderung des Meßschwerpunkts von 12 mm Ø auf 8, 15 oder 20 mm bzw. reine Integralmessung.
- #15 Einschaltdauer des Meßsystems: Einstellbar auf 4, 8, 16 oder 32 s.
- #16 Vorlaufzeit des Selbstauslösers: Freie Wahl im Bereich von 2 s bis 60 s.
- #17 Belichtungsreihen mit manueller Belichtungseinstellung: Streuung mittels Blitzleistung, Blende oder Zeit und Blende.
- #18 Belichtungskorrektur für spezielle Einstellscheiben.
- #19 Längere Belichtungszeiten: Freie Wahl von 40 s bis 30 Minuten.
- #20 TTL-Synchronzeit: Begrenzung kürzester Synchronzeit auf Werte von 1/60 s bis 1/300 s.
- #21 AE-L/AF-L-Taste: Wahl ausschließlicher Speicherung von entweder Belichtung oder Schärfe.
- #22 Blendeneinstellung mit vorderem Einstellrad abschaltbar.
- #23 Schärfenindikatoren ► und ◀ im Sucher abschaltbar.
- #24 Belichtungsreihen: Ausschaltung des Einflusses auf Blitzlicht bzw. Dauerlicht.

(Mit einem Personal Computer und der Nikon Photo-Manager-Software ist eine noch weitergehende individuelle Programmierung der F5 möglich. Einzelheiten finden Sie auf Seite 26.)



Rückstellung auf Grundeinstellungen

Gleichzeitiger Druck auf die grüne Belichtungsreihentaste (BKT) und die Taste für das Menü der Individualfunktionen (CSM) über zwei Sekunden hinaus führt zur Rückstellung aller Individualfunktionen (Menü A oder B unter #0, je nachdem, welches Menü gerade aktiv ist) auf die werksseitige Grundeinstellung der Kamera.



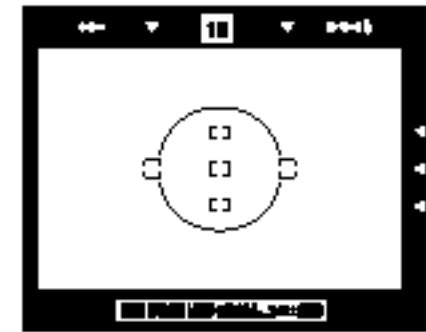


- 1 Belichtungskorrekturtaste (Z)
- 2 MODE-Taste (MODE)
- 3 Taste für AF-Meßfeld-Betriebsart (E)
- 4 Vorderes Einstellrad
- 5 Abblendtaste
- 6 Spiegelfeststeller
- 7 Kabelkontakt
- 8 Selbstausröser-LED
- 9 Objektiventriegelung
- 10 AF-Umschalter
- 11 Zubehörschuh
- 12 Riemenöse
- 13 Batteriemagazin
- 14 Entriegelung des Batteriemagazins
- 15 Rückspulhebel 2
- 16 Entriegelung des Rückspulhebels

- 17 Warn-LED
- 18 Sucherentriegelung
- 19 Okularverschluß
- 20 Sucherokular
- 21 AE-L/AF-L-Taste
- 22 AF-Start-Taste (AF-ON)
- 23 Hinteres Einstellrad
- 24 Filmtypfenster
- 25 AF-Meßfeldwähler
- 26 Rückspultaste 1
- 27 10-polige Anschlußbuchse
- 28 Klappe des hinteren Bedienungsfelds
- 29 Hintere LCD
- 30 AF-Start-Taste für Hochformat Aufnahmen
- 31 Filmempfindlichkeitstaste (ISO)
- 32 Synchronastete (S)
- 33 Taste für Belichtungs-/Blitzbelichtungsreihen (BKT)
- 34 Taste (L) zur Fixierung von Verschlusszeit/Blende/AF-Meßfeld
- 35 Taste für Individualfunktionen (CSM)
- 36 Dioptrieneinstellung
- 37 Meßcharakteristik-Wähler
- 38 Riemenöse
- 39 Hochformat-Auslöser
- 40 Feststeller des Hochformat Auslösers
- 41 Entriegelung des Transport funktionsrings
- 42 Rückwandentriegelung
- 43 Auswechselbare Einstellscheibe
- 44 Mehrfachbelichtungstaste (M)
- 45 Hauptschalter/Beleuchtung der LCDs
- 46 Auslöser
- 47 Entriegelung des Hauptschalters
- 48 Rückspulkurbel
- 49 Rückspulknopf
- 50 Rändelring für Filmtransport-funktion/Selbstausröser
- 51 Filmebenenmarkierung
- 52 Obere LCD

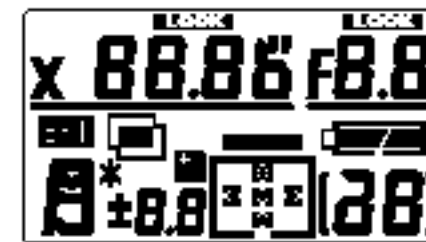


Sucheranzeige



- | | |
|---|---|
| 1 AF-Meßfelder | 9 Verschlusszeit fixiert |
| 2 Manuelle Belichtungsabstimmung | 10 Arbeitsblende fixiert |
| 3 Referenzkreis für mittentbetonte Messung, 12 mm Ø | 11 Belichtungsfunktion |
| 4 AF-Meßfelder/Spotmeßfelder (4 mm Ø) | 12 Belichtungskorrektur |
| 5 Blitzbereitschaftsanzeige | 13 Meßcharakteristik |
| 6 Schärfenindikatoren | 14 Verschlusszeit |
| 7 Eingespielte Arbeitsblende | 15 Arbeitsblende |
| 8 Hinweis auf aktives AF-Meßfeld | 16 Elektronische Analoganzeige |
| | 17 Bildzähler/Belichtungs-korrekturwert |

Anzeigedaten in der oberen LCD



- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| 1 Verschlusszeit fixiert | 8 Arbeitsblende fixiert |
| 2 Verschlusszeit | 9 Arbeitsblende |
| 3 Mehrfachbelichtungen | 10 AF-Meßfeld fixiert |
| 4 Belichtungs-/Blitzbelichtungsreihe | 11 Batteriezustand |
| 5 Belichtungsfunktion | 12 Bildzähler |
| 6 Programmverschiebung | 13 AF-Meßfeld/Meßfeld-Betriebsart |
| 7 Belichtungskorrekturwert | 14 Belichtungskorrektur |

Anzeigedaten in der hinteren LCD



- | | |
|--|----------------------------|
| 1 Filmempfindlichkeit/Belichtungsreihen-Information/Individualfunktion | 3 Belichtungsreihe |
| 2 Einstellung der Filmeempfindlichkeit | 4 Belichtungsreihen-Balken |
| | 5 SynchronEinstellung |
| | 6 PC-Anschluß |
| | 7 Individualfunktion |



Hinteres Einstellrad
Dieses dient primär zur Einstellung der Verschlusszeit bei Blendenautomatik bzw. manueller Belichtungseinstellung, jedoch auch zur Programmverschiebung und für verschiedene andere Aufgaben.



Vorderes Einstellrad
Dient vorwiegend zur Einstellung der Blende bei Zeitautomatik bzw. manueller Belichtungseinstellung.



AF-Meßfeldwähler
Durch Druck auf einen der Pfeile ist jedes einzelne der fünf AF-Meßfelder schnell anwählbar. Das System ist so ausgelegt, daß auch eine schnelle diagonale Umschaltung möglich ist.



AE-L/AF-L-Taste
Speichert auf anhaltenden Druck Belichtung und Schärfe. Kann mit Individualfunktion #21 auf abschließliche Belichtungs- oder Schärfenspeicherung programmiert werden.



AF-Starttasten
Je eine dieser Tasten ist für Aufnahmen im Quer- bzw. Hochformat bestimmt. Das AF-System kann durch Druck auf eine dieser Tasten oder den Auslöser aktiviert werden. Die Tasten sind auch ohne Individualfunktion stets aktiv.



Spiegelfeststeller
Zur Arretierung des Spiegels in hochgeklappter Stellung, zur optimalen Reduzierung von Restschwingungen.



Kabelkontakt
Zum Anschluß herkömmlicher Synchronkabel.



Okularverschluß
Dient im Automatikbetrieb mit Selbst- oder Fernauslöser zur Ausschaltung von Fremdlicht, das zur Fehlbelichtung führen könnte. Sie wird in der hinteren LCD angezeigt. Selbstverständlich ist auch DX-Einstellung möglich.



Dioptrieneinstellung
Gestattet die Einstellung des Okulars auf -3 bis +1 dpt, so daß Kurz- oder Weitsichtige auch ohne Brille fotografieren können.



Abblendtaste
Blendet das Objektiv auf Arbeitsblende ab und gestattet so die Prüfung der Schärfentiefe im Sucher.



LCD-Beleuchtung
Die Beleuchtung beider LCDs ist durch Drehen des Hauptschalters in hochgeklappter Stellung, zur optimalen Reduzierung von Restschwingungen.



AF-Betriebsartenwähler
Gestattet die Einstellung von dynamischem AF oder Einzelfeld-AF.



Manuelle Empfindlichkeits-einstellung
Manuell ist die Filmeempfindlichkeit in Drittelfstufen von ISO 6/9° bis ISO 6400/39° einstellbar. Sie wird in der hinteren LCD angezeigt. Selbstverständlich ist auch DX-Einstellung möglich.



Manuelle Filmrückspulung
Außer motorisch kann der Film auch von Hand zurückgespult werden - ideal immer dann, wenn jegliches Geräusch vermieden werden muß.



Zehnpolige Anschlußbuchse
Dient zum Anschluß des PC-Verbindungskabels MC-33 oder MC-34, eines Kabelauslösers MC-20 oder MC-30 bzw. einer Modulte-Fernsteuerung ML-3.

DAS NIKON SYSTEM

Nikkor Objektive



AF-Nikkore

Die F5 ist mit dem Nikon F-Bajonett ausgerüstet, der Schnittstelle zum umfassenden Nikon Objektivprogramm, das auch eine große Zahl manuell fokussierbarer Nikkore enthält. Die Leistung dieser Objektive ist bereits legendär – nicht umsonst verlassen sich so viele Profis auf Nikkor-Objektive. Das weitgespannte Nikkor-Programm enthält Makro- und Weichzeichner-Objektive, Objektive zur Perspektivkorrektur, Superweit- und Tele-Nikkore sowie die AF-S Nikkore mit eingebautem Fokussiermotor (siehe unten). Ein spezielles VR-Nikkor ist mit einem System zur Verwacklungsreduzierung ausgerüstet, das kamerabedingte Bewegungsunschärfe wirksam reduziert.

Neue AF-S Nikkore

Eingebaute SWMs (Silent-Wave-Motoren) verhelfen den Nikon AF-S Nikkoren zu höchster AF-Geschwindigkeit bei sehr geringem Betriebsgeräusch. Dank Nikon Innenfokussierung (IF) bleibt die Baulänge bei der Entfernungseinstellung gleich, so daß keine Schwerpunktverlagerung stattfindet. Eine eingebaute CPU übernimmt den Datenaustausch mit dem Kameragehäuse und übermittelt das in die Belichtungsmessung eingehende Abstandssignal. Optische Höchstleistung sichern das bewährte Nikon ED-Glas mit anomaler Teildispersion und SIC-Mehrschichtenvergütung.



KOMPATIBLE OBJEKTIVE

AF Nikkore

AF-S 17-35mm/2.8 D IF-ED
AF 18-35mm/3.5-4.5D IF-ED
AF 24-50mm/3.3-4.5D
AF 24-85mm/2.8-4D IF
AF-S 24-85mm/3.5-5.6G IF-ED
AF 24-120mm/3.5-5.6D IF
AF-S 28-70mm/2.8D IF-ED
AF 28-80mm/3.3-5.6G
AF 28-100mm/3.5-5.6G
AF 28-105mm/3.5-4.5D IF
AF 28-200mm/3.5-5.6D IF
AF 35-70mm/2.8D
AF-S VR 70-200mm/2.8 G IF-ED
AF 70-300mm/4-5.6D ED
AF 70-300mm/4-5.6 G
AF-S 80-200mm/2.8D IF-ED
AF 80-200mm/2.8D ED
AF VR 80-400mm/4.5-5.6D ED
AF 14mm/2.8D ED
AF 18mm/2.8D
AF 20mm/2.8D
AF 24mm/2.8D

AF Nikkore

AF 28mm/1.4D
AF 28mm/2.8D
AF 35mm/2D
AF 50mm/1.4D
AF 50mm/1.8D
AF 85mm/1.4D IF
AF 85mm/1.8D
AF 180mm/2.8D IF-ED
AF 300mm/2.8 IF-ED
AF-S 300mm/2.8D IF-ED II
AF-S 300mm/4D IF-ED
AF-S 400mm/2.8D IF-ED II
AF-S 500mm/4D IF-ED II
AF-S 600mm/4D IF-ED II
AF-1 Telekonverter TC-14E
AF-S Telekonverter TC-14E II
AF-1 Telekonverter TC-20E
AF-S Telekonverter TC-20E II
AF Fisheye 16mm/2.8D
AF Micro 60mm/2.8D
AF Micro 105mm/2.8D
AF Micro 200mm/4D IF-ED
AF Micro 70-180mm/4.5-5.6D ED

AF DC Nikkore

AF DC 105mm/2D
AF DC 135mm/2D
AI-P Nikkore
45mm/2.8 P
500mm/4 P IF-ED
AI- und AI-S Nikkore
28-85mm/3.5-4.5
35-70mm/3.3-4.5
35-105mm/3.5-4.5
35-200mm/3.5-4.5
70-210mm/4.5-5.6
15mm/3.5
18mm/2.8
20mm/2.8
24mm/2
24mm/2.8
28mm/2
28mm/2.8
35mm/1.4
35mm/2
50mm/1.2
50mm/1.4

Weitere Nikkore

50mm/1.8
85mm/1.4
105mm/1.8
105mm/2.5
135mm/2
135mm/2.8
180mm/2.8 ED
200mm/2 IF-ED
300mm/2.8 IF-ED
400mm/3.5 IF-ED
600mm/4 IF-ED
600mm/5.6 IF-ED
800mm/5.6 IF-ED
Micro 55mm/2.8
Micro 105mm/2.8
Micro 200mm/4 IF
PC Micro 85mm/2.8 D
Reflex 500mm/8
Reflex 1000mm/11
PC 28mm/3.5

Objektivkompatibilität (IX-Nikkore sind nicht geeignet)

Objektivtyp	Fokussierung		Belichtungsfunktion				Meßcharakteristik		
	AF	Elektronische Einstellhilfe ¹	P	S	A	M	Color-Matrix	Mittenbetont	Spot
AF-S und AF-D-/G-Nikkore ⁶	✓	✓	✓	✓	✓ ²	✓ ²	✓ ³	✓ ⁴	✓ ⁵
AF-S und AF-1 Telekonverter ⁷	✓ ¹	✓	✓	✓	✓ ²	✓ ²	✓ ³	✓ ⁴	✓ ⁵
AF-Nikkore ohne D	✓	✓	✓	✓	✓ ²	✓ ²	✓	✓ ⁴	✓ ⁵
AI-P Nikkore	—	✓	✓	✓	✓ ²	✓ ²	✓	✓ ⁴	✓ ⁵
AI Nikkore	—	✓	—	—	✓	✓	—	✓	✓
Reflex-Nikkore	—	—	—	—	✓	✓	—	✓	✓
PC-Nikkor	—	✓ ⁸	—	—	✓ ⁹	✓	—	✓ ⁸	✓ ⁸
PC-Nikkor von D-Typ ¹⁰	—	✓ ¹¹	—	—	—	✓	✓	✓	✓
AI Telekonverter	—	✓	—	—	✓	✓	—	✓	✓
Balgengerät PB-6 ¹²	—	✓	—	—	✓	✓	—	✓	✓

kompatibel — inkompatibel

1 Wirksame Mindestlichtstärke 1:5,6.
2 Blendeneinstellung über vorderes Einstellrad oder gegebenenfalls Blendenring des Objektivs (Individualfunktion 22).
3 3D-Color-Matrixmessung.
4 Größe des Meßschwerpunkts über Individualfunktion variierbar.
5 Meßfeld mit gewähltem AF-Meßfeld verknüpft.

6 Das G-Nikkor hat keinen Blendenring. Die Blende wird an der Kamera eingestellt.
7 Kompatibel mit AF-S und AF-1 Nikkoren außer 17-35mm/2.8D IF-ED, AF-S 28-85mm/3.5-5.6G IF-ED und AF-S 28-70mm/2.8D IF-ED.
8 Ohne Verschiebung.
9 Belichtungsmessung vor Verschiebung bei Arbeitsblende.

10 Die Belichtungsmessung und Blitzinnenmessung sind nur ohne Nutzung der Verstellbewegungen und bei voller Öffnung möglich.
11 Ohne Nutzung der Verstellbewegungen.
12 Automatik-Zwischenring PK-11A, 12 oder 13 erforderlich.

DAS NIKON SYSTEM

Sucher, Einstellscheiben, Okularzubehör



DP-30



DA-30



DW-31



DW-30

AUSTAUSCHBARE SUCHER

Der Standardsucher DP-30 ist gegen drei optionale Sucher austauschbar.

Multi-Meßsucher DP-30

High-Eyepoint-Sucher mit Dioptrieneinstellung von -3 bis +1 dpt, ISO-Zubehörschuh, Okularverschluß und Meßcharakteristik-Wähler.

Action-Sucher DA-30

Ideal in Situationen, in denen ein normaler Suchereinkblick nicht möglich ist, zum Beispiel beim Tragen eines Helms oder einer Schutzbrille bzw. bei Verwendung der Kamera in einem Unterwassergehäuse.

6x Lupensucher DW-31

Für kritische Nahaufnahmen mit starker Vergrößerung sowie für das Arbeiten am Mikroskop. Das aufwendige optische System des Suchers liefert ein klares, scharfes Bild im vollen Format bei etwa sechsfacher Vergrößerung. Mit Dioptrieneinstellung von -5 bis +3 dpt, Gummi-Augenmuschel und Gummi-Okulardeckel.

Lichtschachtsucher DW-30

Für Aufnahmen in Bodennähe oder an einem Reprogestell; mit Klappdeckel.

Die eingebaute Klapplupe vergrößert die Mitte des Sucherbildes zur präzisen Scharfeinstellung etwa fünffach.



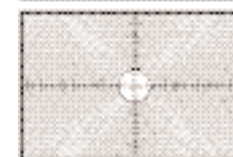
Scheiben EC-B, B, U



Scheiben EC-E, E



Scheibe C



Scheibe M



Scheibe J



Scheibe A



Scheibe L



Scheiben G-4

AUSWECHSELBARE EINSTELLSCHEIBEN

Diese Nikon Spezielscheiben sind ideal für die manuelle Fokussierung und als Hilfe bei der Bildgestaltung. Sie haben keinen Einfluß auf den Autofokus-Betrieb. Sämtliche Scheiben bestehen aus geschliffenem Nikon Glas. Die Typen EC-B, EC-E, A, B, E, G1-4, J, L und U enthalten eckige Klammern für die fünf AF-Meßfelder, die Typen EC-B, EC-E, A, B, E, J, L und U einen 12 mm großen Kreis für die mittentbetonte Messung. Darüber hinaus handelt es sich bei den Typen EC-B, EC-E, A, B, E, C, J und U um BriteView-Scheiben, die sich durch ein besonders helles Sucherbild auszeichnen.

Scheibe EC-B: Die serienmäßige Einstellscheibe mit Anzeige des gewählten AF-Meßfelds und Vollmattierung für leichte, schnelle Fokussierung.

Scheiben B, U: Diese Vollmattscheiben bieten ein völlig ungestörtes Sucherbild. Die Scheibe U ist für Objektive über 200 mm Brennweite bestimmt.

Scheiben EC-E, E: Die Gitterteilung dieser Scheiben unterstützt die Bildgestaltung. Die Scheibe EC-E zeigt das gewählte AF-Meßfeld, bietet ansonsten jedoch ein völlig ungestörtes Sucherbild.

Scheiben C, M: Für Nahaufnahmen mit starker Vergrößerung sowie für die Astrofotografie.

Scheibe J: Universalscheibe mit Mikroprismenraster.

Scheiben A, L: Fresnel-Mattscheiben mit Schnittbildindikator und Mikroprismenring.

Scheiben G-4: Für Aufnahmen von schnellbewegten Objekten und bei schwachem Licht.

Vier verschiedene Ausführungen für verschiedene Brennweiten.



DR-4



DG-2



Augenkorrektionslinsen



DK-7



DK-2

OKULARZUBEHÖR

Augenkorrektionslinsen

Identisch mit den Ausführungen für die F3HP und F4. Gestatten Kurz- bzw. Weitsichtigen das Fotografieren ohne Brille. Fünf Linsen von -3 bis +2 dpt.

Gummi-Augenmuschel DK-2

Zur optimalen Abschattung des Sucherokulars gegen Fremdlicht.

Winkelsucher DR-4

Dieser zeigt ein aufrechtstehendes, seitenrichtiges Bild und eignet sich insbesondere für Reproduktionen. Mit Dioptrieneinstellung.

Einstellupe DG-2

Vergrößert die Mitte des Sucherbildes zweifach. Mit Dioptrieneinstellung.

Okularadapter DK-7

Gestattet das Ansetzen der DG-2 an das Okular des Multi-Meßsuchers DP-30.

Antibeschlag-Okular DK-14

Dieses Okular ist mit einer Kunststoffscheibe versehen, dessen Spezialbeschichtung das Beschlagen des Okulars verringert.



MF-28

MF-27

ZUSÄTZLICHE KAMERARÜCKTEILE
Multifunktionsrückwand MF-28

Die als Zubehör lieferbare MF-28 gestattet die Dateneinbelichtung ins Bild (7 Segmente, 6 Stellen; Jahr/ Monat/ Tag, Monat/Tag/Jahr, Tag/ Monat/Jahr, Tag/Stunde/Minute, Stunde/Minute/ Sekunde, Filmnummer, laufende Nummer oder feste Nummer) bzw. auf den

Filmsteg (alphanumerisch, 22 Stellen; Jahr/Monat/Tag/ Stunde/Minute/ Sekunde, Jahr/Monat/ Tag/Stunde/ bis zu acht zusätzliche Stellen, Monat/ Tag/ Stunde/Minute/ bis zu acht zusätzliche Stellen, bis zu 22 Stellen, Filmnummer, Verschlusszeit/Blende, Streuwert bei Belichtungsreihen bzw. Bildbeschriftung mit bis zu 18 Stellen/Jahr).

Darüber hinaus bietet die MF-28 weitere Funktionen - **Timer:** Startzeit, Intervall, Anzahl Aufnahmen und Anzahl Intervalle sind einstellbar. **Langzeitbelichtungen:** Jede beliebige Belichtungszeit von einer Sekunde bis zu 999 Sekunden, 999 Minuten oder 999 Stunden ist einstellbar. **Belichtungsreihen:** Bis zu 11 aufeinanderfolgende Aufnahmen - jede mit einer anderen Belichtung - sind möglich. **Schärfenfalle:** Automatische Auslösung, sobald ein Objekt die Schärfenebene im AF-Meßfeld kreuzt.

Datenrückwand MF-27
Zur Einbelichtung des Datums oder der Uhrzeit.



SB-80DX

SB-50DX

Nikon F5 mit SB-30

BLITZGERÄTE UND ZUBEHÖR
Blitzgerät SB-80DX

Dieses Hochleistungs-Blitzgerät bietet: Leitzahl 56 bei Einstellung des Zoom-Reflektors auf 105 mm bzw. Leitzahl 38 bei 35 mm (ISO 100/21°), Ausleuchtung bis 105 mm in 5-mm-Schritten. Messblitze, Stroboskopblitz, FP-Langzeitsynchronisation, eingebauter AF-Hilfsilluminator, dreh- und schwenkbarer Zoom-Reflektor, eingebaute Streuscheibe für Aufnahmen mit 14-mm-Weitwinkelobjektiv, manuelle Bedienung, Einstelllichtsimulation und kabellose Slave-Funktion, Neuartiger Spezialdiffusor für weiche Beleuchtung.

Blitzgerät SB-50DX

Das kompakte, multifunktionelle SB-50DX hat Leitzahl 22 (ISO 100/21°, Reflektorstellung 35 mm) und bietet Messblitze, die Möglichkeit des Einsatzes als drahtlos gesteuertes Slave, Nahblitze bis auf 30 cm, einen für indirektes Blitzen von -18° bis +90° neigbaren Reflektor, Leuchtwinkel entsprechend 24 mm bis 50 mm (14 mm mit eingebauter Streuscheibe), einen AF-Hilfsilluminator und einen Diffusor für Kameras mit eingebautem Blitzgerät. Zum Lieferumfang gehört ein Infrarotfilter SW-9IR, das die drahtlose Steuerung von Slaves gestattet.

Blitzgerät SB-30

Dieses extrem kompakte und ultraleichte Blitzgerät bietet neben Leitzahl 16 (ISO 100/21°; in Standardreflektorstellung 28mm), geblitzte Nahaufnahmen und 17mm Leuchtwinkel mit eingebautem Weitwinkeladapter, drahtloser TTL-Slave-Funktion, eingebautem Infrarotfilter welchem dem SB-30 erlaubt als Infrarot-Fernsteuerung benutzt zu werden. Das SB-30 kann eingeklappt werden, wenn es nicht mehr benötigt wird.

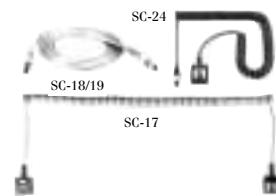


SU-4

Fotozelle SU-4

Beim Anschluß der SU-4 an eines der Nikon Blitzgeräte kann dieses im TTL-Betrieb durch ein an die F5 angesetztes Nikon Blitzgerät ferngezündet werden.

Hinweis: Die Meßblitzfunktion mit Primär-Blitzgeräten SB-25/26/27/28 muß bei Einsatz der SU-4 abgeschaltet sein.



TTL-Kabel (SC-17/SC-18/SC-19/SC-24)

Das TTL-Kabel SC-17 gestattet den Anschluß von bis zu zwei Blitzgeräten über TTL-Synchronkabel SC-18/SC-19 für Multi-Blitzbetrieb. Das TTL-Kabel SC-24 dient für TTL-Blitzbetrieb mit dem Lichtschachtsucher DW-30 bzw. dem 6x-Lupensucher DW-31.



NAH-ZUBEHÖR
Automatik-Zwischenringe PK-11A/12/13

Sekundenschnell zwischen Gehäuse und Objektiv eingesetzt, führen sie zu einer ganzen Reihe verschiedener Abbildungsmaßstäbe.

Balgengerät PB-6

Die ideale stufenlose Auszugsverlänge-



No.0 No.1 No.2 No.3T No.4T No.5T No.6T

PS-6

PB-6M

PB-6

PK-11A

PK-12

PK-13

PB-6E

ML-3

MC-20

MC-30

MC-21

MC-23

MC-25

Das NiMH Ladegerät MH-30

MN-30

MC-32

FERNSTEUERUNGSZUBEHÖR
Modulite-Fernsteuerung ML-3

Zur Infrarot-Fernauslösung über zwei getrennte Kanäle für Abstände bis zu 8 m.

Auslösekabel MC-20 (0,8m)

Gestattet die Fernauslösung der F5 sowie die Einstellung von Langzeitbelichtungen bis zu 9 Stunden, 59 Minuten und 59 Sekunden. Anzeige der Belichtungszeit durch LCD.

Auslösekabel MC-30 (0,8m)

Zur Fernauslösung der Kamera, mit Feststeller.

Verlängerungskabel MC-21 (3m)

Zum Anschluß von 10poligem Fernsteuerungszubehör.

Verbindungskabel MC-23 (0,4m)

Verbindet zwei F5 zur Simultanauslösung,

rung für Nahaufnahmen. Zur Verwendung der F5 mit dem BP-6 ist ein Automatik-Zwischenring erforderlich. Weiteres Zubehör hierzu sind der Verlängerungsbalgen PB-6E, der Makrotisch PB-6M und der Diakopiervorsatz PS-6.

Umkehrring BR-2A

Zur Anbringung von Objektiven in Retrostellung für große Abbildungsmaßstäbe.

Einstellschlitten PG-2

Er vereinfacht die Fokussierung bei Nahaufnahmen vom Stativ.

Nahlinse

Der preiswerte Einstieg in die Nahfotografie.

TTL-Makroblitzgerät SB-29s

Mit der Möglichkeit der schattenlosen Ausleuchtung oder der seitlichen Beleuchtung zur Erzeugung eines Reliefeffekts.

SB-29s

Adapterkabel MC-25 (0,2m)

Gestattet die Verwendung des Auslösekabels MC-12B, der Funkfernsteuerung MW-2** und der Modulite Fernsteuerung ML-2.

**In Deutschland und Österreich nicht zugelassen.

SPANNUNGSQUELLEN

Das serienmäßige Batteriemagazin MS-30 nimmt acht Mignonzellen auf. Für höchste Leistung und Schnelligkeit kann der als Zubehör lieferbare NiMH-Akku MN-30 eingesetzt werden. Das Anschlusskabel MC-32 mit zwei Bananensteckern dient zum Anschluß externer Spannungsquellen 12 V an die F5.



Die MF-28 ist in der Lage, einen Copyright-Vermerk einzubelichten, der zur Identifizierung des Films unmittelbar nach der Bearbeitung und zum zusätzlichen Urheberschutz dient. Voller Urheberschutz erfordert jedoch zusätzliche rechtliche Maßnahmen von Seiten des Fotografen.

TECHNISCHE DATEN

Kameratyp: Einäugige Autofokus-Kleinbild-Spiegelreflexkamera mit eingebautem Motor
Aufnahmeformat: 24 mm x 36 mm (Kleinbild-film 35 mm)

Objektivanschluß: Nikon F-Bajonett-geeignete Objektive: Nikkore und Nikon Objektive mit Nikon F-Bajonett*

** mit Einschränkungen, siehe Tabelle auf S.22*

Scharfeinstellung: Autofokus und manuell mit elektronischer Einstellhilfe

AF-Meßfeldfunktionen: Einzelfeld-AF und dynamischer AF, umschaltbar

AF-Meßfelder: Fünf wahlweise aktivierbare Meßfelder

AF-Betriebsarten: Einzel-AF mit Schärfenpriorität und kontinuierlicher AF mit Auslösepriorität

Schärfennachführung: Schaltet sich bei bewegten Objekten automatisch zu

Autofokus-Modul: Nikon Multi-CAM1300 AF-Arbeitsbereich: von ca. LW -1 bis LW +19 (bei ISO 100/21°)

Schärfenspeicherung: Bei abgeschlossener Scharfeinstellung auf stationäres Objekt in Einzel-AF möglich; bei kontinuierlichem AF mittels AE-L/AF-L-Taste Elektronische Einstellhilfe: Bei manueller Fokussierung mit AF- oder anderen AI-Nikkoren mit Mindestlichtstärke 1:5,6

Belichtungsmessung: Drei Meßcharakteristika - 3D-Color-Matrix-messung, mittenbetonte und Spotmessung

Arbeitsbereich des Meßsystems (bei ISO 100/21°, mit Objektiv 1:1,4): von LW 0 bis LW 20 bei 3D-Color-Matrix- und mittenbetonter Messung, LW 2 - LW 20 bei Spotmessung

Einschaltung des Belichtungsmeßsystems: Über Auslöser oder AF-Start-Taste bzw. durch Betätigung eines anderen Bedienelements; schaltet nach der mit Individualfunktion 15 eingestellten Zeit bzw. bei Ausschaltung der Kamera ab

Belichtungsfunktionen: Programmautomatik, Blenden-automatik, Zeitautomatik und manuelle Einstellung

Programmautomatik: Kamera stellt automatisch Blende und Verschußzeit ein

Blendenautomatik: Kamera stellt automatisch Blende zur vorgewählten Verschußzeit ein

Zeitautomatik: Kamera stellt automatisch Verschußzeit zur vorgewählten Blende ein
Manuelle Einstellung: Blende und Verschußzeit von Hand einstellbar

Belichtungskorrektur: Mittels Taste in Drittelstufen über ± 5 LW

Belichtungsreihen/Blitz-Belichtungsreihen: Zwei oder drei Aufnahmen; Streuwerte: 1/3, 1/2, 2/3 oder 1 LW

Belichtungsspeicherung: Mittels AE-L/AF-L-Taste bei eingeschaltetem Meßsystem

Mehrfachbelichtungen: Möglich

Verschuß: Elektromagnetisch gesteuert, vertikal ablaufender Schlitzverschuß

Verschußzeiten: Lithium-Niobat-Oszillator-gesteuerte Zeiten von 1/8000 s bis 30 s (Anzeige in Drittelstufen); elektromagnetisch gesteuerte B-Einstellung

Sucher: Serienmäßig austauschbarer High-Eyepoint-Multi-Meßsucher DP-30;

Vergrößerung 0,70fach mit Objektiv 50 mm in Unendlich-Einstellung; Suchergesichtsfeld ca. 100%. Mit Meßcharakteristik-Wähler, Dioptrieneinstellung, Zubehörschuh und Okularverschuß; austauschbar gegen Action-Sucher DA-30, 6x-Lupensucher DW-31 und Lichtschachtsucher-DW-30.

Austrittspupille: Ca. 20,5 mm hinter Sucherokular (DP-30)

Okularverschuß: Vorhanden

Einstellscheibe: Nikon EC-B; als Zubehör 13 verschiedene Wechselscheiben

Sucheranzeige: LCD für Meßcharakteristik, Schärfenindikator, Belichtungsfunktion, Verschußzeit, Arbeitsblende, elektronische Analoganzeige, Bildzähler/ Belichtungskorrekturwert und Korrektursymbol; Belichtungsabstimmung, Blitzbereitschafts-LED; eingepiegelte Arbeitsblende, Schärfenindikatoren und Hinweis auf aktives AF-Meßfeld

Anzeige der oberen LCD: Verschußzeit, Arbeitsblende, Belichtungsfunktion, AF-Meßfeld-funktion, aktives Meßfeld, Programmverschiebung, Belichtungskorrektur, Bildzähler, Belichtungskorrekturwert, Belichtungsreihe, Mehrfachbelichtungen, Fixierung von Verschußzeit/ Blende/AF-Feld, Batteriezustand

Anzeige der hinteren LCD: Blitzsynchronisation, Filmempfindlichkeit, DX-Symbol, Zeichen für Individualfunktion, Belichtungsreihe und PC-Anschluß



LCD-Beleuchtung: Über Hauptschalter
Filmempfindlichkeitsbereich: Von ISO 25/15° bis 5000/38° bei DX-kodiertem Film; manuell von ISO 6/9° bis 6400/39°: In DX-Einstellung automatisch auf DX-Wert; manuelle Einstellung möglich

Filmeinlegen: Film wird auf einmaligen Auslöserdruck zur ersten Aufnahme vorge-spult

Filmtransport: In Einzelbildschaltung automatischer Transport um eine Bildlänge nach jeder Auslösung; in C_H (Reihenbilder schnell), C_L (Reihenbilder langsam) bzw. Cs (Reihenbilder leise), solange Auslöser gedrückt wird; Bildfrequenz bei C_H ca. 8 B/s , bei C_L ca. 3 B/s und bei Cs ca. 1 B/s mit NiMH-Akku MN-30, mit Alkali Mignonzellen ca. 7,4

B/s in C_H, 3 B/s in C_L bzw. 1 B/s in Cs

Bildzähler: Vorwärtszählend; zählt während der Filmrückspulung rückwärts

Filmrückspulung: Motorisch oder manuell; motorisch nach Druck auf Rückspultaste 1 und Hebel 2 (ca. 6 s pro Film zu 36 Aufnahmen mit acht Mignonzellen bzw. 4 s mit NiMH-Akku); Rückspulung stoppt automatisch; manuelle Rückspulung mit Kurbel nach Druck auf Rückspultaste 1

Selbstauslöser: Elektronisch gesteuert; Vorlaufzeit 10 s; blinkende LED zeigt Ablauf an; abschaltbar

Abblendtaste: Zur Prüfung der Schärfentiefe



auf der Mattscheibe

Schwingspiegel: Rückschwingspiegel

Kamerarückwand: Angelenkt; austauschbar gegen Nikon Multifunktionsrückwand MF-28 bzw. Datenrückwand MF-27

Zubehörschuh: ISO-Schuh mit Mittenkontakt, Bereitschaftslampenkontakt, TTL-Kontakt und Monitor-Kontakt; Paßloch für PosiMount-System

Synchronfunktionen:

Langzeitsynchronisation und Synchronisation auf den zweiten Verschußvorhang möglich

Blitzsynchronisation: In Programm- und Zeitautomatik von 1/250 s bis 1/60 s, bei Langzeitsynchronisation bis 30 s; in Blenden-automatik bzw. bei manueller Belichtungseinstellung von 1/250 s bis 30 s (bei Einstel-

lung kürzerer Zeiten automatische Rückschaltung auf 1/250 s), ferner TTL-Kurzzeit-synchronisation bei 1/300 s mittels Individualfunktion #20 und FP-Kurzzeitsynchronisation bis 1/4000 s mit SB-28

TTL-Multi-Sensor: Blitz-Sensor im Boden des Spiegelkastens mit fünf Meßsektoren für automatische Lichtmengendosierung
Automatisch korrigierter Aufhellblitz mit TTL-Multi-Sensor: Mit einem AF-Nikkor und Nikon Blitzgerät SB-80DX, SB-27, SB-50DX, SB-23, SB-22s, SB-30, SB-29s usw.
Meßblitze: Nikon Blitzgeräte SB-80DX/28DX/27/50DX geben bei Verwendung eines

AF-Nikkors Meßblitze zur Auswertung durch den TTL-Multi-Sensor ab

Blitzbereitschaftslampe: Leuchtet auf, wenn aufgesetztes Nikon Blitzgerät zündbereit ist; blinkt zur Warnung vor möglicher Unterbelichtung

Spannungsquelle: Acht Mignonzellen oder, als Zubehör, NiMH-Akku MN-30

Anzahl Filme zu 36 Aufnahmen pro frischem Batteriesatz:

Testablauf 1:

F5 mit AF-Zoom-Nikkor 80-200 mm/2.8D ED, kontinuierlicher AF, Filmtransportart S, Verschußzeit 1/250 s oder kürzer.

AF-Vorgang: Vor jeder Aufnahme 8 s Antippen des Auslösers; anschließend Durchlaufen des gesamten AF-Einstellbereichs und zurück; danach bleiben die Meßsysteme 8 s eingeschaltet.

	Bei 20°C	Bei -10°C
Alkali-Mangan-Mignonzellen	25	2
Lithium- Mignonzellen	50	25
NiMH Akku MN-30 (Nikon Zubehör)	32	15

Testablauf 2:

Einstellungen wie unter 1.

AF-Vorgang: Vor jeder Aufnahme 3 s Antippen des Auslösers; danach Durchlaufen des gesamten AF-Einstellbereichs und zurück.

	Bei 20°C	Bei -10°C
Alkali-Mangan-Mignonzellen	50	7
Lithium- Mignonzellen	100	50
NiMH Akku MN-30 (Nikon Zubehör)	60	30




Testablauf 3:

F5 mit AF-Zoom 28-70 mm/3.5-4.5D,

Einstellungen wie unter 1.

AF-Vorgang: Vor jeder Aufnahme automatische Fokussierung über den gesamten AF-Einstellbereich und zurück.

	Bei 20°C	Bei -10°C
Alkali-Mangan-Mignonzellen	90	10
Lithium- Mignonzellen	250	70
NiMH Akku MN-30 (Nikon Zubehör)	100	60

Spannungsanzeige:  für ausreichende Spannung;  für zur Neigung gehende Spannungsreserve; blinkendes  für erschöpfte Batterien; keine Anzeige bei leeren oder falsch gepolten Batterien

Stativgewinde: 1/4 Zoll (ISO 1222)

Abmessungen (B×H×T): Ca. 158×149×79 mm

Gewicht (ohne Batterien): Ca. 1210 g